

## Landschaftsführer ohne Grenzen

Winterberg, 08.12.2008, wp



Sie sollen die Kultur- und Naturschätze der Regionen Hochsauerland und Diemelsee spannend vermitteln, die künftigen Natur- und Landschaftsführer. Zunächst müssen Interessierte aber einen dreiteiligen Lehrgang absolvieren, berichtet die WESTFALENPOST. Düdinghausen. Der erste neuntägige Lehrgang zum Natur- und Landschaftsführer der benachbarten Leader-Regionen Hochsauerland und Naturpark Diemelsee startet am 27. März 2009. Für Interessenten liegen die Anmeldeunterlagen bereit.

Dies teilte Horst Frese, Leiter der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), jetzt im Kulturspeicher Düdinghausen mit. Ziel des NUA-Lehrgangs ist es, Interessierten aus der Region das Rüstzeug zu geben, Führungen in der an Natur- und Kulturlandschaftsschätzen reichen Grenzregion so spannend zu gestalten, dass sie für die Besucher, seien es Touristen oder Einheimische, Schüler oder Erwachsene, zu einem besonderen Erlebnis werden. Zugleich soll der Landesgrenzen übergreifende Ansatz des Lehrgangs helfen, die Zusammenarbeit der Landschaftsführer über diese Grenze hinweg zu fördern. Eine besondere Qualität der Führer wird ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatregion sein. Sie treten als Botschafter ihrer Region auf. Die Landschaftserlebnisse sollen vor dem Hintergrund des täglichen Lebens in der Region vermittelt werden. Daher sind hier nicht Spezialisten gefragt, sondern naturinteressierte Personen aus den verschiedensten Berufen und Interessenbereichen wie Heimatfreunde, Land- und Forstwirte, Jäger, Imker, Lehrer, Landfrauen, Touristiker, die ihr Wissen durch den Lehrgang um Kulturlandschaftsaspekte erweitern. Je nach Zielgruppenzuschnitt sollen auch Landschaftsführer mit besonderen, dazu passenden Qualitäten bereit stehen, z.B. für Führungen niederländischer Gruppen durch Landschaftsführer mit Kenntnissen in der niederländischen Sprache. Die Gebühren betragen für den Lehrgang 150 Euro und die Prüfung mit Hausarbeit, schriftlicher und mündlicher Prüfung 30 Euro. Interessenten erhalten Anmeldeunterlagen bei der NUA selbst ([poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)) [www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de), beim Naturpark Diemelsee (05632 9694312), bei BWT in Brilon (02961 96990), Projektbüro Geopark in Korbach (05631 954313), und beim Leader-Regionalverein Hochsauerland in Medebach (02982 908417). Dieser Lehrgang mit seiner regionalen Prägung als besonderem Merkmal wird bundesweit über die staatlichen Umweltakademien der Bundesländer angeboten und vom Verband deutscher Naturparke, von Europarc Deutschland, der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umwelterziehung Deutschland und der Naturwacht Deutschland mitgetragen. Wegen der regionalen Prägung des Lehrgangs ist die NUA an breiten Kooperationen mit Institutionen aus den jeweiligen Lehrgangs-Regionen interessiert. Die NUA hat gern die Anregung des Briloner Heimatbundes - Semper Idem - aufgegriffen, einen solchen Lehrgang auch in dieser Region durchzuführen. Hier wird der Lehrgang mit dem Naturpark Diemelsee angeboten. Neben dem BHB sind weitere Kooperationspartner die Biologische Station des HSK, das Projektbüro Geopark Korbach, der Leader-Regionalverein, BWT Brilon Wirtschaft und Tourismus GmbH, die VHS Brilon und die Naturschutz-Akademie Hessen. Der Lehrgang wird in drei Teilen an jeweils verschiedenen Standorten aus durchgeführt. Der erste gut zweitägige Teil findet in Brilon statt (27. bis 29. März), der zweite Teil in Düdinghausen (11. bis 15. Mai) und der dritte Teil in Korbach (13. bis 14. Juni). Mit Ausblick auf den sich entwickelnden Geopark ist ein sich bald anschließender Aufbaukurs „Geopark“ vorgesehen.